



Pressekonferenz

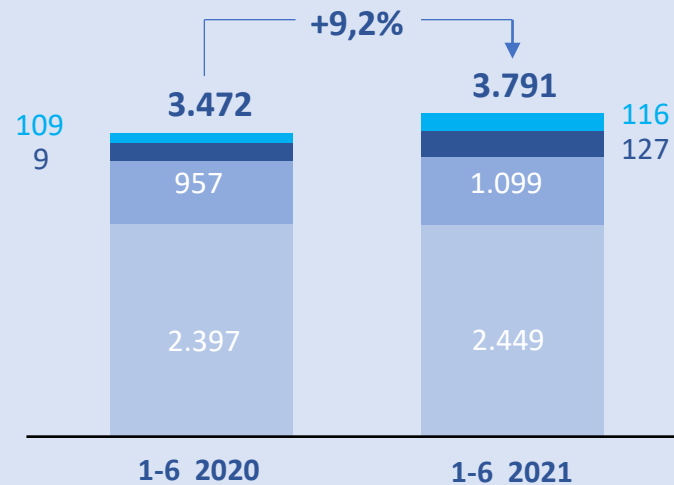
Halbjahresergebnis 2021

Bernd Spalt CEO | Stefan Dörfler CFO

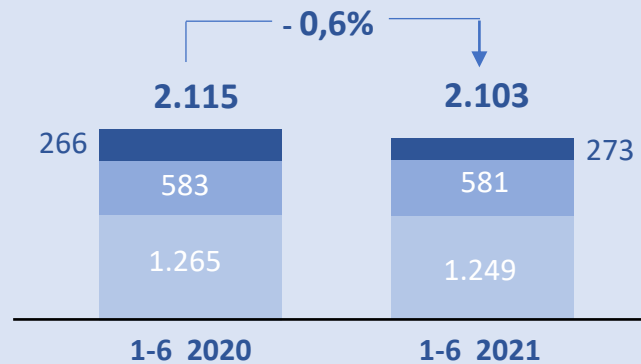
30. Juli 2021

Starke Betriebserträge dank verbessertem Provisions- und Handelsergebnis

Betriebserträge (EUR Mio.)



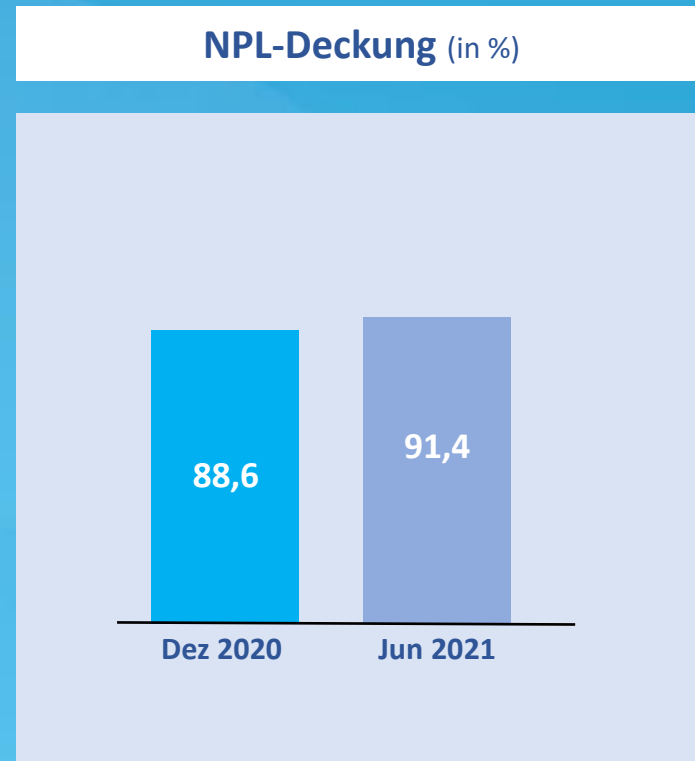
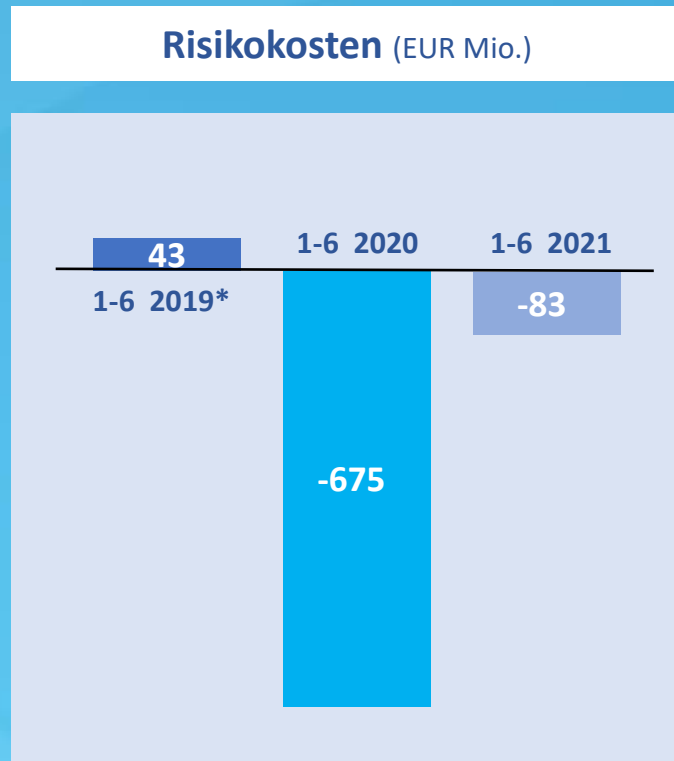
Betriebsaufwendungen (EUR Mio.)



- Zinsüberschuss
- Provisionsüberschuss
- Handels- und Fair Value-Ergebnis
- Sonstiges Ergebnis

- Personalaufwand
- Sachaufwand
- Abschreibungen und Amortisation

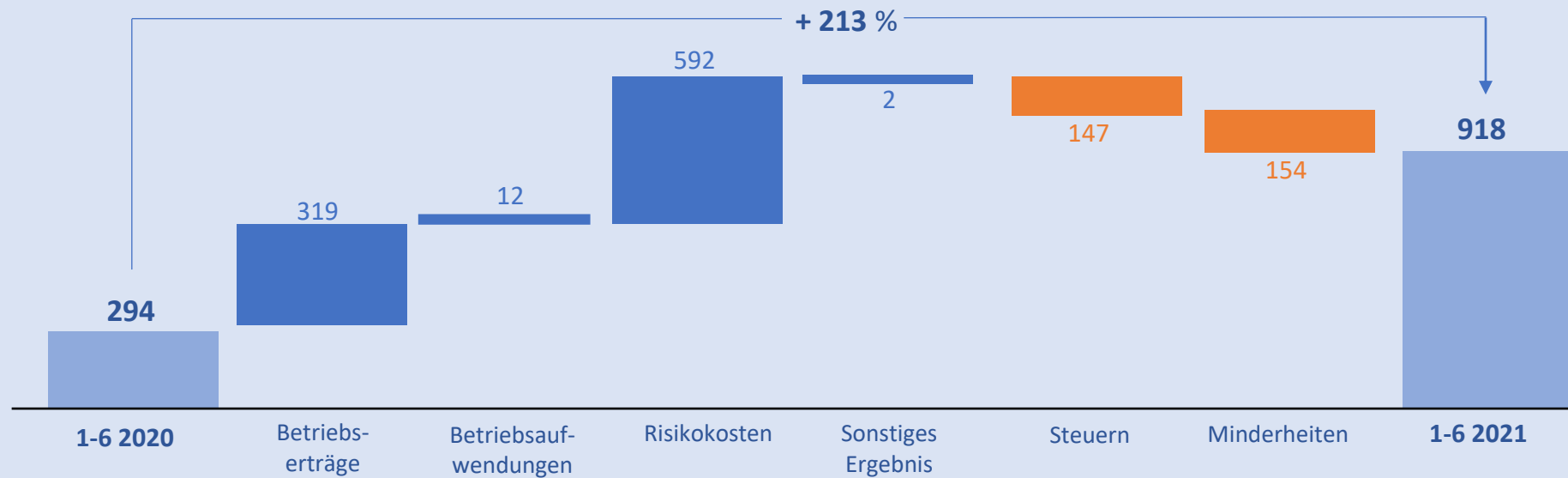
Risikokosten gehen nach Vorsorge-Ansatz in 2020 stark zurück



*Nettoauflösung von Risikovorsorgen

Nettogewinn: Starke Betriebserträge und niedrigere Risikokosten führen zu deutlichem Anstieg

Entwicklung des Nettoergebnisses im Jahresvergleich (EUR Mio.)



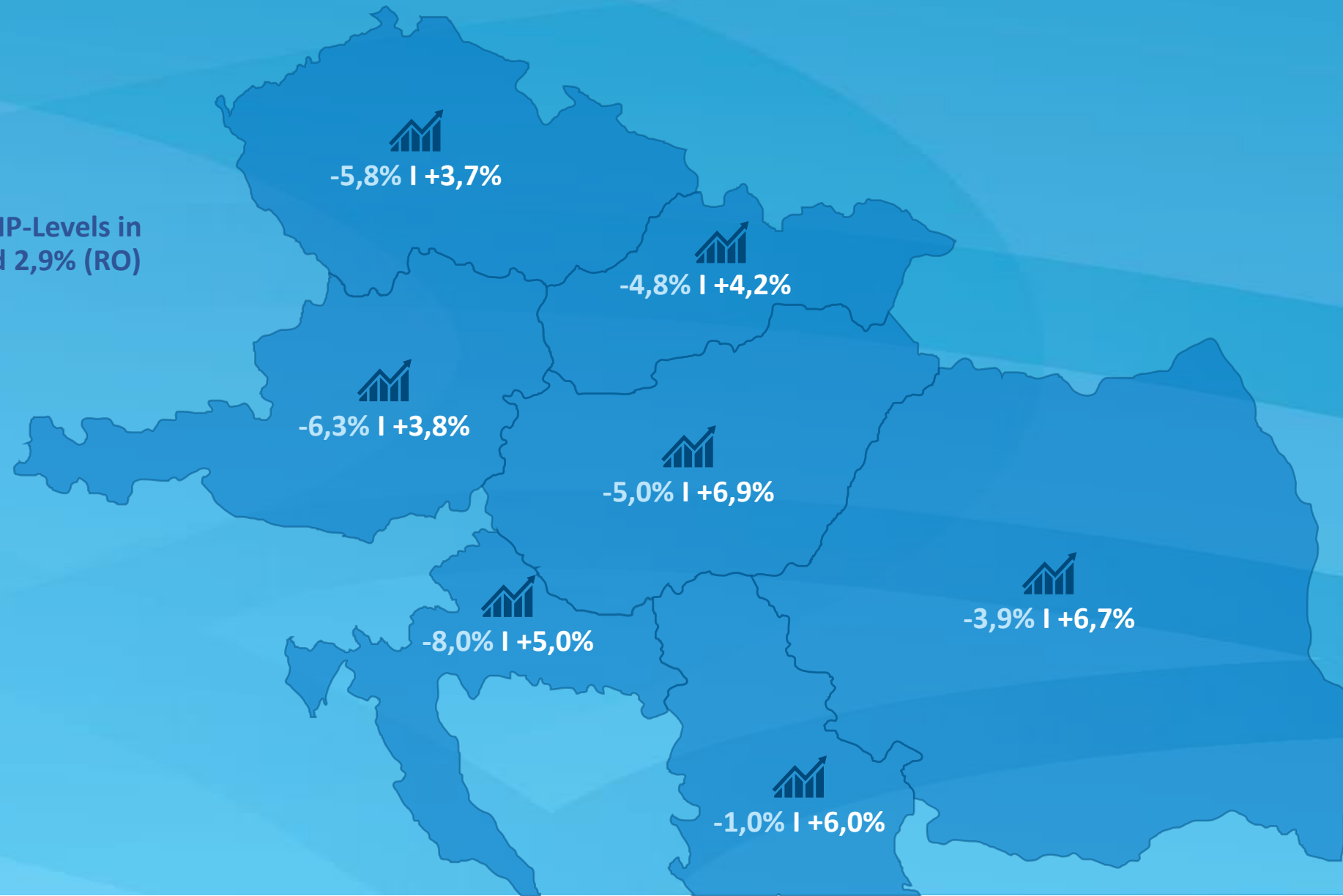
Starker Kapitalpolster

Harte Kernkapitalquote (CRR, final)



Wirtschaftsaufschwung im gesamten CEE-Raum

- EU Recovery Fund soll CEE BIP-Levels in 2026 zwischen 1,2% (CZ) und 2,9% (RO) erhöhen



2021: Ein Jahr des Aufschwungs und des Wandels



Wachstumsrate für
Kundenkreditvolumen
im mittleren einstelligen
Prozentbereich, mit
Aufwertungspotential

Wachstumsrate für
Betriebserträge deutlich
stärker als bei den
Betriebsaufwendungen

Risikokosten für das
Gesamtjahr 2021 maximal
30 Basispunkte vom
Bruttokreditvolumen;
NPL-Quote unter 3%

€ 1/Aktie „Nachhol-
dividende“ in Q4/21
nach HV-Zustimmung;
€ 1,60/Aktie
Dividendenziel für das
Geschäftsjahr 2021

Nettogewinn für das
Gesamtjahr 2021
deutlich höher als in
2020